

4. Oktober 2016

## „Konzerte für Hamburg“ bieten in der Elbphilharmonie Klassik zum Kennenlernen

### Ticketvorverkauf in Hamburgs Stadtteilen und Bücherhallen



Der Ticketverkauf für die „Konzerte für Hamburg“ hat begonnen. Bei den insgesamt 31 etwa einstündigen Konzerten, mit denen sich das NDR Elbphilharmonie Orchester und die Elbphilharmonie an alle Hamburger – vor allem aber an Klassik-Neulinge – richten, erklingen schon wenige Wochen nach der Eröffnung die größten Meisterwerke der Klassik im Großen Saal des neuen Konzerthauses. Die Karten dafür gibt es in drei Preiskategorien – zu 6, 12 und 18 Euro. Sie sind ab sofort erhältlich. Die Tickets zu 6 Euro gibt es zunächst ausschließlich an Verkaufsstationen direkt in den Hamburger Stadtteilen und an Aktionstagen in den Hamburger Bücherhallen.

Die „Konzerte für Hamburg“ werden von der Elbphilharmonie in Kooperation mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester veranstaltet. Sie finden zwischen dem 31. Januar und dem 19. Februar sowie zwischen dem 21. und dem 25. Juni 2017 statt. Besucher erleben etwa eine Stunde klassische Musik auf höchstem Niveau, zum Ausprobieren und Reinhören – und vielleicht als Türöffner zu vielen weiteren Konzertbesuchen. Das NDR Elbphilharmonie Orchester hat Top-Solisten wie die Pianistin Alice Sara Ott oder den Cellisten Nicolas Altstaedt eingeladen, am Pult stehen entweder Chefdirigent Thomas Hengelbrock oder der Erste Gastdirigent Krzysztof Urbanski – beide bekannt für ihre unkonventionellen Herangehensweisen an die Musik und ihr außergewöhnliches Charisma. Das Besondere: Die insgesamt rund 60.000 Karten für die „Konzerte für Hamburg“ sollen für jedermann erschwinglich sein und sind daher für 6, 12 bzw. 18 Euro erhältlich.

Zum Start des Vorverkaufs wurden heute ein „Konzerte für Hamburg“-Bus und ein Mini-Mobil vorgestellt, die in den kommenden Wochen in den Stadtteilen als Verkaufs- und Informationsstationen unterwegs sind und die Tickets direkt zu den Menschen in die Viertel bringen. Kulturstaatsrat Carsten Brosda, Chefdirigent Thomas Hengelbrock sowie Christoph Lieben-Seutter, Generalintendant der Elbphilharmonie und Laeiszhalle, haben die Verkaufstour am Hamburger Rathaus gemeinsam eröffnet.

**Kulturstaatsrat Carsten Brosda** zeigte sich begeistert: „Die Elbphilharmonie ist für alle da. Mit den Konzerten für Hamburg werden bis zu 60.000 Menschen aus der ganzen Stadt unvergessliche Musikerlebnisse erleben können. Ich bin mir sicher, dass diese Konzerte Lust machen werden auf die zahlreichen weiteren erstklassigen Konzerte, die in der Elbphilharmonie stattfinden werden.“

„Wir wollen insbesondere den Bürgern dieser Stadt, die bisher noch keine Besucher klassischer Konzerte waren, die Elbphilharmonie als klingendes Erlebnis zugänglich machen. Das Publikum wird große Meisterwerke und berühmte junge Solisten erleben können“, so **Thomas Hengelbrock**, Chefdirigent des NDR Elbphilharmonie Orchesters.

Elbphilharmonie-Intendant **Christoph Lieben-Seutter** sagte: „Musik im Großen Saal der Elbphilharmonie zu erleben ist etwas sehr Besonderes. Dazu möchten wir möglichst viele Hamburger bewegen – ganz egal, ob sie sich nun mit Klassik auskennen oder nicht.“

### **Karten ab sofort erhältlich**

Noch bis zum 18. Oktober bringen der Bus der Hamburger Hochbahn und das Mini-Mobil die Tickets für die ersten Konzertwochen im Januar/Februar 2017 direkt in die Hamburger Stadtteile. Neben dem Ticketkauf können sich Interessierte vor Ort über das Programm informieren sowie Hörproben genießen. „Wir freuen uns, mit unserem Bus als mobile Informations- und Verkaufsstation dazu beizutragen, die Konzerte für Hamburg in die ganze Stadt zu tragen“, so **Henrik Falk**, Mitglied des Vorstandes der Hamburger Hochbahn AG.

Ein zusätzlicher Verkauf der 6-Euro-Tickets findet vom 4. bis 29. Oktober in fast allen Hamburger Bücherhallen statt. „Der Kartenverkauf in den Bücherhallen passt wunderbar zu den Konzerten für Hamburg: Die Elbphilharmonie lädt ganz Hamburg in der Fläche in Stadtteilen mit unterschiedlichsten Bevölkerungsschichten bürgernah und schwellenfrei zu sich ein und bietet ein großartiges Musikprogramm für Alle“, so **Hella Schwemer-Martienßen**, Direktorin Bücherhallen Hamburg.

Einen Überblick über alle Verkaufsstationen gibt es auf [www.konzerte-fuer-hamburg.de](http://www.konzerte-fuer-hamburg.de). Die Karten für 12 und 18 Euro sind ab dem 4. Oktober online, im Elbphilharmonie Kulturcafé, in der Konzertkasse im Brahms-Kontor und beim NDR Ticketshop erhältlich. Ab dem 4. November gibt es nach Verfügbarkeit auch Tickets zu 6 Euro online zu kaufen, ebenfalls ab 4. November sind nach Verfügbarkeit Tickets in den drei Preiskategorien in allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Ab dem 4. Januar 2017 können die Tickets für die „Konzerte für Hamburg“ im Juni 2017 online und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

### **Unterstützer in den Stadtteilen**

Die Kampagne für diese besonderen Konzerte wird von engagierten Musikliebhabern in den Stadtteilen unterstützt. Ihre Gesichter zieren die Plakate für die „Konzerte für Hamburg“. Unter ihnen sind zum Beispiel die Kioskbesitzerin **Claudia Yavsav** aus Eidelstedt oder der Bramfelder Sonnenstudio-Betreiber **Helmer Schütte**. „Ich habe mir auch gleich zwei Karten gesichert, obwohl ich sonst nicht oft in klassische Konzerte gehe – man muss sich einfach immer wieder auf neue Dinge einlassen“, sagt Helmer Schütte.

Detaillierte Informationen zu den Vorverkaufsstellen sowie Tickets für die „Konzerte für Hamburg“ unter [www.konzerte-fuer-hamburg.de](http://www.konzerte-fuer-hamburg.de).

### **Rückfragen der Medien**

Enno Isermann

Pressestelle der Kulturbehörde

Tel.: 040 / 428 24 – 207

[enno.isermann@kb.hamburg.de](mailto:enno.isermann@kb.hamburg.de)

Tom R. Schulz, Elena Wätjen und Julia Mahns

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 40 357 666 258 / -249 / -245

[presse@elbphilharmonie.de](mailto:presse@elbphilharmonie.de)

[www.elbphilharmonie.de/presse](http://www.elbphilharmonie.de/presse)